



INFORMATIONEN DER MARKTGEMEINDE GUTENSTEIN Nr. 2/88



Mit großer Befriedigung können wir auf das Jahr 1988 zurückblicken, denn noch nie ist es gelungen in unserer Gemeinde so viele Investitionen zu tätigen.

Die Haselraststraße wurde fertiggestellt und dem Verkehr übergeben, der Fuhrpark der Gemeinde erneuert, in unserem Freibad wurde das Schwimm- und Kinderbecken neu ausgekleidet, eine Mehrzweckhalle wurde errichtet und die Volksschule und der Kindergarten generalrenoviert. In der Blättertalsiedlung wurde der erste Bauabschnitt mit der Verlegung des Regenwasserkanals und der Auflage einer Asphaltdecke abgeschlossen. Selbstverständlich wurden die immer wieder anfallenden Arbeiten dabei nicht vernachlässigt. Große Anerkennung gebührt auch unseren Vereinen, die das ganze Jahr über mitgeholfen haben das Leben in unserer Gemeinde durch ihre zahlreichen Aktivitäten zu bereichern.

Ich danke allen Gutensteinerinnen und Gutensteinern für ihren persönlichen Einsatz und ihr Mittun. Mein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr, der Ortsmusik, allen Gutensteiner Vereinen, den Vertretern der Kirche, der Behörden und Ämter sowie allen freiwilligen Helfern und Gönnern. Ich bitte Sie alle um Ihre weitere Mithilfe und Unterstützung.

Allen Gutensteinerinnen und Gutensteinern, unseren Gästen und Freunden wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für 1989.

Dipl.-Ing. Ernst Hohenbichler
Bürgermeister

Niederösterreichische Landtagswahl 16. Oktober 1988

	abgegebene Stimmen	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	Pepi Wagner	FPÖ	KPÖ	Grüne Alternative	Vereinigte Grüne	Ein Herz f. Inländer	WIR
Markt	551	10	541	303	163	4	46	—	11	5	8	1
Vorderbr.	406	10	396	177	138	1	52	2	13	4	7	2
Klostertal	168	—	168	120	35	2	10	—	1	—	—	—
F. Raim.-H.	107	5	102	69	31	—	2	—	—	—	—	—
gesamt	1232	25	1207	669	367	7	110	2	25	9	15	3

Volksschule Mehrzweckhalle

Am 24. September wurden wie vorausgeplant die beiden Vorhaben termingemäß fertiggestellt und die Eröffnung durch Landeshauptmann Siegfried Ludwig und die Segnung durch Pater Eugen Ferro konnte stattfinden.

Landeshauptmann Ludwig äußerte sich bei dieser Gelegenheit lobend über die Erhaltung der Architektur, den wirtschaftlichen Einsatz der Finanzmittel und die gelungene Gestaltung des Neubaus.

Die neue Mehrzweckhalle erfüllt im wahrsten Sinne des Wortes die gesetzten Anforderungen:

Zur Zeit ist sie die ganze Woche an Nachmittagen und Abenden von örtlichen Vereinen, aber auch privaten Organisationen ausgebaut. Hier wurde bewie-

sen, daß diese Investition über den schulischen Bedarf hinaus eine echte Notwendigkeit war.

Kindergarten

Am 9. Oktober wurde der Kindergarten nach seiner Renovierung offiziell in kleinem Rahmen wiedereröffnet und durch P. Eugen Ferro gesegnet. Die große Anzahl der Festteilnehmer hat bewiesen, welchen Stellenwert dieser Kindergarten als einer der ältesten Niederösterreichs einnimmt. Die Gesamtrenovierung des Gebäudes hat besondere Anforderungen an die ausführenden Fachfirmen und an die Planer gestellt, sollte doch das äußere Bild des bestehenden Gebäudes nicht verändert werden. Der schlechte Bauzustand des Gebäudes und der Einrichtung hat die Arbeiten denkbar schwierig gestaltet. Der Finanzierungs-

rahmen wurde trotzdem eingehalten.

Uferschutz

Auch im heurigen Jahr konnte wieder mit dem Wasserverband Obere Piesting ein Stück des Uferschutzes in der schon bewährten Form errichtet werden. Gleichzeitig wurde ein Teilstück der Ufermauer im Bereich der Lorbeergasse erneuert, nachdem die alte Mauer umgefallen war und eine Gefährdung der übrigen Uferverbauten darstellte.

Wasserversorgung

Im Zuge der Erneuerung bzw. Instandsetzung der Wasserversorgungsanlage wurde im heurigen Jahr die Brunnenstube der sogenannten „Apothekerquelle“ instandgesetzt, da dieses Bauwerk zu verfallen drohte. Die Apothekerquelle wird im Sommer vornehmlich zur Versor-

gung des Freibades verwendet und kommt mit der schon in den Vorjahren verwendeten Pumpanlage bei Versorgungsengpässen für die Trinkwasserversorgung zum Einsatz. Da diese Quelle eine ausgezeichnete Trinkwasserqualität aufweist, ist die Erhaltung dieser Fassung besonders in der heutigen Zeit ein wesentliches Faktum.

Haselraststraße

Nach Fertigstellung und Eröffnung der neu ausgebauten Haselraststraße wurde nun die Vermessung durchgeführt und Verträge zwischen Gemeinde und dem Grundbesitzer Dr. Heinrich Graf Hoyos abgeschlossen und die grundbücherliche Eintragung eingeleitet.

Mit diesen Verträgen wird eine jahrzehntelange Rechtsunsicherheit endgültig aus der Welt geschafft.



Eile, Hast und hektische Einkaufspanik: Und das soll stimmungsvolle Vorweihnachtszeit sein?

Sie können es sich leichter machen, wenn Sie Ihren Einkauf in Gutenstein tätigen. Die Gutensteiner Handels- und Gewerbebetriebe stehen Ihnen auch heuer wieder mit einer Auswahl an Geschenkvor schlägen, die die Suche nach passenden Präsenten erleichtern sollen, gerne zur Verfügung. Wählen Sie in Ruhe aus der Fülle verschiedenster Geschenke, und vergessen Sie dabei Ihre Festtafel nicht.

Am Vorabend des 1. Adventsonntages bescherte der von den Gutensteiner Firmen gesponserte Weihnachtsmann wieder die Kinder. (Bild)

MGV dankt

Der Männergesangsverein Gutenstein möchte auf diesem Wege allen Gönnern und Freunden herzlich danken, die mit Beiträgen und Spenden, sowie der Teilnahme beim Festabend und Festkonzert diese würdige Feier ermöglicht haben.

Ferdinand Raimund-Seniorenheim

Im Ferdinand Raimund-Seniorenheim Gutenstein fand kürzlich wieder das beliebte Preisschnapsen statt, bei dem es dank der großzügigen Unterstützung durch Gutensteiner, Pernitzer und Piestinger Firmen und Institutionen insgesamt nur Sieger gab. Am 12. Juli fand im Raimund-Heim außerdem ein Sommernachtsfest statt, bei dem Bürgermeister Dipl.-Ing. Hohenbichler den Bieranstich vornahm und man sich bei Musik und guter Laune herrlich unterhielt.



Bei strahlend schönem Herbstwetter wurde am 9. Oktober der renovierte Kindergarten seiner Bestimmung übergeben: Hunderte Gutensteiner nahmen an diesem kleinen Festakt, der durch die herzigen Darbietungen der Kinder ein echtes „Familienfest“ wurde, teil. Dr. Heinrich Graf Hoyos schilderte in launigen Worten die Entstehung dieser einer der ältesten vorschulischen Erziehungsanstalten des Landes Niederösterreich und Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Herbert Marady würdigte die Sorgfalt und Ökonomie, mit der bei der Renovierung vorgegangen wurde. Daß die Kinder die Ehrengäste noch zu einem Tänzchen aufforderten, war der „Tupfen auf dem i“ dieses herrlichen Herbstsonntages...



Die Freiwillige Feuerwehr informiert

Mitglieder: 60 Mann aktiv, 9 Mann Schutzmansschaft

Feuerwehrhauszubau:

Der Innenausbau ist wieder ein gutes Stück vorangeschritten. Der Bekleideraum, die WC-Anlagen, die Tankwagengarage und die Werkstätte sind zum größten Teil fertiggestellt. Die Garagenhalle sowie die Außenarbeiten und die Außensanierung des alten Feuerwehrhauses planen wir für die erste Hälfte 1989. Sollten diese Arbeiten rechtzeitig fertiggestellt werden können, planen wir eine feierliche Eröffnung im Laufe des Jahres 1989.

Papierdienst:

Wir ersuchen die Bevölkerung uns bei dieser Arbeit weiterhin tatkräftig zu unterstützen. Eine feste Bündelung, eine rechtzeitige und sichtbare Bereitstellung an jedem 1. Samstag im Monat hilft uns bei dieser Arbeit sehr.

Feuerwehrball:

Am 21. Jänner 1989 findet wieder unser traditioneller Feuerwehrball statt. Wir möchten Sie schon heute zu dieser Veranstaltung recht herzlich einladen.

Bezirkswettkämpfe:

Die Freiwillige Feuerwehr Gutenstein wurde mit der Durchführung der Bezirkswettkämpfe und des Bezirksfeuerwehrtages 1989 beauftragt. Diese Veranstaltung wird voraussichtlich im Juni 1989 stattfinden. Über den genauen Termin sowie das Programm werden wir Sie noch rechtzeitig informieren.

NOTRUF 122

(ohne Vorwahl)

Die Feuerwehrkameradschaft wünscht allen Frohe Weihnachten und zum bevorstehenden Jahreswechsel ein Prosit 1989.

Die Feuerwehrkameradschaft



● Feuerpolizei

Ab 1989 wird die feuerpolizeiliche Beschau bei Wohnhäusern dem Rauchfangkehrermeister übertragen. Die betreffenden Wohnhäuser, die für die Feuerbeschau vorgesehen werden, verständigt die Gemeinde rechtzeitig.

● Altbatterien

Am 10. und 11. Jänner 1989 werden letztmalig alte Trocken- und Naßbatterien kostenlos entsorgt: Die Firmen Seper und Furlinger nehmen sie entgegen. Letzter Abgabetermin ist 17. Jänner 1989, 8 bis 10 Uhr am Kirchenplatz!

SERVICE—SERVICE—SERVICE—SERVI

Bei der Ausgabe der Müllsäcke wird heuer jedem Haushalt auch ein gelber Sack für den anfallenden Sondermüll beigegeben. Weitere Säcke sind jederzeit im Gemeindeamt erhältlich.

Unter Sondermüll versteht man alte Lackdosen, Behälter von Fleckputzmitteln, Öldosen, verölte Putzlappen, Spraydosen, Taschenlampenbatterien, Pflanzenschutzmittel und sonstige giftige und schädliche Substanzen, die nicht in den Hausmüll gehören.

Beachten Sie daher bitte den Aufdruck auf dem Sondermüllsack!

SERVICE—SERVICE—SERVICE—SERVI



Großer Festtag für Gutensteins Volksschule: Am 24. September eröffnete Landeshauptmann Siegfried Ludwig den Um- und Zubau der 1903 erbauten Schule. Nach einer Begrüßung durch die Kinder (Bild oben, links) und Bürgermeister Dipl.-Ing. Hohenbichler würdigte LH Ludwig in seiner Festansprache, daß die finanziellen Mittel unter Berücksichtigung der Bausubstanz und der Charakteristik der Schule zweckmäßig verwendet worden sind und alles getan wurde, daß diese Umgestaltung auch dem Ortsbildcharakter entspricht. Nach der Segnung durch P. Eugen Ferro besichtigten Ehrengäste und hunderte Gutensteiner die neugestaltete Schule und den neuen Mehrzwecksaal. Dieser Umbau ist der umfangreichste seit dem Bestand unserer Volksschule. Der Bau der Mehrzweckhalle hat sich mittlerweile als „Volltreffer“ erwiesen, der Bedarf ist weitaus größer, als man angenommen hatte.



Kultur- und Sportverein Gutenstein

● Grasski:

Die erfolgreiche Durchführung der Grasski-Europameisterschaft vom 12. bis 15. August 1988 brachte dem KSV Gutenstein erneut großes Lob seitens der FIS ein. Die Tatsache, daß Gutenstein im Reigen der internationalen Grasski-Orte im Spitzenfeld rangiert, schlägt sich aber auch im sportlichen Bereich nieder. Das KSV-Team mit Michaela Kaiser, Hannes Sanz, Christian Großmann, Christoph Fuchs, Manfred Fischer und Dietmar Hundegger konnte bei diversen Rennen in der heurigen Saison nicht weniger als 15

erste, 14 zweite und 6 dritte Plätze herausfahren, ein gewaltiger Erfolg unserer Nachwuchsläufer, der auch für die Zukunft einiges erwarten läßt.

● Ski nordisch:

Am 11. und 12. Februar veranstaltet der KSV Gutenstein auf der Maumau-Wiese ein internationales Biathlon. Am 5. März wird ebenfalls auf der Maumau-Wiese ein Rennen zum Langlauf-Anker-Cup ausgetragen. Dabei gibt es eine Novität: Erstmals wird auch ein sogenanntes „Verfolgungsrennen“ gestartet.

● Versicherung:

Die NÖ. Landesregierung hat gemeinsam mit der „Austria“ und der „NÖ. Versicherung“ eine Sport-Kollektiv-Unfallversicherung geschaffen: Alle KSV-Mitglieder, die bis Jahresende ihren Mitgliedsbeitrag bezahlt haben, sind automatisch bei Todesfall auf S 50.000,-, für dauernde Invalidität über 25% auf S 400.000,- versichert. Bei ÖSV-Mitgliedern ist diese Versicherung automatisch im Mitgliedsbeitrag inkludiert. In diese Versicherung fallen auch Unfälle der versicherten Personen bei Vereinsver-

sammlungen, Festlichkeiten etc. und bei Besorgungen im Auftrag des Vereines. Der Versicherungsschutz gilt weltweit, für Mitglieder von Sportvereinen erstreckt sich der Schutz auch auf Unfälle bei berufsmäßiger Ausübung des Sports. Ab 1989 erstreckt sich diese Versicherung auch auf Unfälle, die durch Herzinfarkt, Schlaganfälle sowie Bewußtseinsstörungen herbeigeführt werden — allerdings ist Alkohol- und Rauschgifteinfluß davon ausgenommen.

